

© Hertha Hurnaus

KIZ - Kirchenzentrum

Marktstraße 24
6580 St. Anton am Arlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
AllesWirdGut

BAUHERRSCHAFT
Pfarramt St. Anton

TRAGWERKSPLANUNG
Georg Pfenniger

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Karl Gitterle

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
21. Januar 2005

Das kompakte viergeschossige Gebäude am ortsrand von St. Anton wurde auf einem nach Süden abfallenden Hang direkt gegenüber einem ebenfalls von AllesWirdGut entworfenen Kindergarten errichtet. Als Stätte der Begegnung steht das Kirchenzentrum der örtlichen Jugend ebenso zur Verfügung wie durchreisenden Jakobspilgern, die auf dem Weg nach Santiago de Compostela hier Station machen. Die Schlafstätten der Pilger sind im unteren, nordseitig unterirdischen Erdgeschoss untergebracht, daneben ein großer Freizeitraum mit Wohnküche, der sich nach Süden öffnet. Im oberen Erdgeschoss mit dem gedeckten Haupteingang an der Nordseite befindet sich die Pfarrkanzlei, im Geschoss darüber die Wohnungen des Pfarrers und seiner Haushälterin. Im Giebelgeschoss stehen zwei Garconnieren für Gäste der Pfarre zur Verfügung.

Fensterbänder, übereck geführte außenbündige Glasflächen und die dach- und wandübergreifende Außenhaut betonen die Homogenität des kompakten Volumens, die holzgefasste, über die Südwestecke geführte Fensterreihe im Obergeschoß tritt im Gegensatz dazu plastisch aus der Kubatur. (Text: Gabriele Kaiser)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

KIZ - Kirchenzentrum

DATENBLATT

Architektur: AllesWirdGut (Andreas Marth, Friedrich Passler, Herwig Spiegl, Christian Waldner)
Mitarbeit Architektur: Frank Müller
Bauherrschaft: Pfarramt St. Anton
Tragwerksplanung: Georg Pfenniger
örtliche Bauaufsicht: Karl Gitterle
Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2002
Ausführung: 2003 - 2004

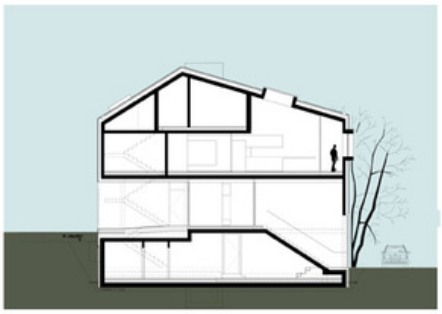


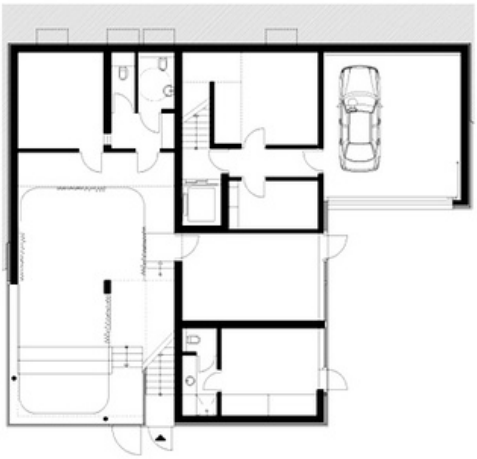
© Hertha Hurnaus

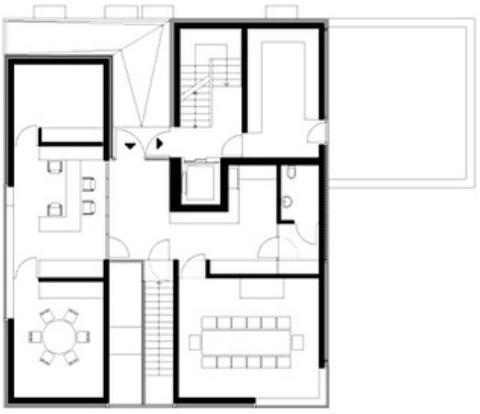


9365/large.jpg

KIZ - Kirchenzentrum







Projektplan